

Abonnementspreis:
Halbjährlich 5 Franken franco
durch die ganze Schweiz,
Abonnementsgebühr inbegriffen.

Tagblatt

Einrückungsgebühr:
Die zweispaltige Garmondzeile oder
deren Raum 10 Rp.; im Wiederholungs-
falle 7 Rp.
Briefe und Gelder franco.

für die Kantone

Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Freitag,

Nro. 50

den 20. Februar 1857

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Anzeigen.

382¹] Holzsteigerung.

Künftigen Mittwoch den 25. dieß, Nachmittags 1 Uhr, werden in dem der Stift Münster gehörenden Mohrenthaleralde ob der Hundgellen 2200 Bünd tannene und weidene Studen versteigert werden.

Münster, den 18. Februar 1856.

Der Stiftsverwalter:
Bernard Dolder.

28¹]  Morgen, Samstag den 21. dieß, versammelt sich die **Offiziersgesellschaft** der Stadt Luzern im Gasthaus zu **Serbern.**

385¹] Theater in Weggis.

Sonntag den 22. Februar
auf besonderes Verlangen zum 3ten Male:

Die gute Wirthin,

Lustspiel in 5 Akten von Julius v. Hof.

Als Vorspiel:

Die Sylvesternacht,

Drama in 1 Akt von Dr. Frank.

Anfang: Nachmittags halb 3 Uhr, Ende vor 6 Uhr.

371²] Ein jüngerer Mann, der gute Zeugnisse vorweisen kann, findet sogleich Anstellung in einer Mostwirthschaft. Zu erfragen bei der Expedition d. Bl.

380²] Stanz. Im Trachsler'schen Haus (Mattenwäg) zu Stanz finden Bordürenweberinnen das ganze Jahr durch Arbeit; auch werden daselbst Lehrtöchter in diesem Fach angenommen.

296⁵] **Lehrlings-Gesuch:** Wo ein gutgeftteter, starker Knabe ohne Bezahlung eines Lehrgeldes die Schmiedprofession gründlich erlernen kann, sagt die Expedition d. Bl.

364²] Es wünscht Jemand mehrere Kostgänger an die Kost zu nehmen; am gleichen Orte ist wegen Mangel an Platz ein schönes aufgerüstetes Bett und mehrere Möbel zu verkaufen. Wo? sagt die Exped.

300¹] Bei Dr. Siegwart in Kriens zirka 8 Klafter gutgemachtes Heu zum Abführen.

262²] SCHWEIZERISCHER REISETELEGRAPH für 1857.

Preis 50 Cts.

Inserate aller Art werden für denselben von der unterzeichneten Buchhandlung angenommen.

Kaiser'sche Buchhandlung.

325³] Der Unterzeichnete zeigt hiemit dem verehrten Publikum an, daß er Dienstag den 24. d. Mts. **Tanz** abhalten wird. Für gute Musik ist bestens gesorgt und es empfiehlt sich bestens

A. Moser, z. Engel in Hitzkirch.

384] Frau Baumgartner im Dorf zu Eschenbach empfiehlt dem geehrten Publikum ihre reichhaltige feine **Maskegarderobe**; bei größerer Abnahme wird bedeutend Rabatt gestattet.

Maske-Garderobe.

Die Unterzeichnete zeigt dem verehrten Publikum zu Stadt und Land ergebenst an, daß sie ihre **Maskegarderobe** für die diesjährige Fastnacht in dem Schause Nr. 181 neben der alten Münze auf dem Mühlenplaz eröffnet hat. Die Garderobe ist sowohl in männlichen als weiblichen Costümen bedeutend vermehrt worden und besonders zeichnen sich darin einige ganz neu verfertigte seidene und baumwollene Domino's aus. Nicht minder ist die **Kindergarderobe** reichlich ausgestattet.

Ferner zeigt sie an, daß sie mit einem schönen Assortiment Pariser-Parben versehen ist, die sie zu den billigsten Preisen en gros & en détail erlassen wird. — Zu geneigtem Zuspruch empfiehlt sich bestens
270⁷] **Frau Theez-Amstler.**

387¹] In der **Wirthschaft zum Stein** ist guter Sarganser-Wein zu haben.

337³] Nachdem die Unterzeichneten ihr bisheriges Ladenlokal an Igfr. Süß verliehen, machen sie ihren werthen Kundsamem bekannt, daß sie ihre Modehandlung in ihrem Hause Nr. 95 in der äußern Weggisgasse fortsetzen werden und zwar im 1. Etage. Für bisheriges Zutrauen dankend empfehlen sich um fernern gefälligen Zuspruch.

Schwester Eggermann.

265⁵] **Tausch- und Verkaufshandlung** mit Kleiderartikeln, um Geld oder gegen andere Krämerwaare, bei Frau Gut in der Eisengasse.